

„Vielfalt in Elsdorf“ Kunst-Ausstellung in der Festhalle Elsdorf

Künstler gesucht

Der „Familienunterstützende Dienst“ (FUD) der Lebenshilfe im Rhein-Erft-Kreis e.V. möchte am 17. März dieses Jahres eine Ausstellung mit Werken von Künstlern und Künstlerinnen aus dem Rhein-Erft-Kreis in der Festhalle Elsdorf organisieren.

Stephanie Zingsheim engagiert sich in dem Projekt des FUD in Elsdorf und ist mit der Planung der Ausstellung **„Vielfalt in Elsdorf“ am 17. März** befasst.

„Wir wollen eine umfangreichere Ausstellung organisieren und laden **Künstler und Künstlerinnen jeden Alters und Erfahrungsniveaus** herzlich ein, uns durch ein selbstkreatives Kunstwerk zu unterstützen. Die Werke sollen die Vielfalt des Lebens und der Menschen in Elsdorf und im Rhein-

Erftkreis zeigen.“ Es sind bereits zahlreiche Kunstwerke von Profis ebenso wie von Amateuren und von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zugesagt. Das Ziel ist es, durch den Verkauf der Kunstwerke Spenden für den FUD zu sammeln.

Wer das Projekt ebenfalls unterstützen und einen Beitrag zur Ausstellung leisten möchte, kann hierzu jede Art von Kunstwerk beisteuern, sei es ein Gemälde, eine Skulptur oder ein mit anderen kreativen Ideen erstelltes Werk. „Es spielt keine Rolle, wie alt Du bist, woher im Rhein-Erft-Kreis Du stammst oder ob Du Amateur oder erfahrener Profi bist - jedes einzelne Werk ist willkommen und spiegelt die Vielfalt unserer Stadt und unseres Kreises wieder!“



Künstler jeden Alters und jeden Erfahrungsniveaus sind eingeladen, ihre Werke zu zeigen

Wie funktioniert es?

Alle Kunstschaffenden sind herzlich eingeladen, ihre eigene Kunst zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten. Jeder Künstler muss der Möglichkeit des Verkaufs seines Werkes zustimmen. Das er/sie die Rechte an dem Werk hat, ist Voraussetzung.

Die Werke professioneller Künstlerinnen und Künstler werden im Namen der Lebenshilfe während der Ausstellung gegen einen vorher festgelegten Kaufpreis verkauft. Der Künstler, die Künstlerin entscheidet ob 50 oder 100 Prozent des Verkaufspreises gespendet werden sollen.

Kunstwerke von Amateuren können gegen eine freiwillige Geldspende erworben werden. Nicht verkaufte Kunstwerke werden an die Künstler zurückgegeben. Der FUD behält sich jedoch vor, nicht verkaufte Kunstspenden in Absprache für weitere Projekte zu nutzen.

Die Abgabe der Kunstwerke muss bis zum 28. Februar erfolgen.

Ehrenamtliche Helfer sind beim Auf- oder Abbau, beim Verteilen von Flyern und Plakaten, bei der Bereitstellung von Staffeleien, Spenden von Bilderrahmen oder anderer Unterstützung sehr willkommen, ebenso wie Geldspenden. Eltern und Angehörige von Men-

schen mit geistiger Behinderung haben die Lebenshilfe im Rhein-Erft-Kreis e.V. gegründet. Die Mitglieder sind Menschen mit Behinderung sowie viele ehrenamtliche Helfer, Mitarbeiter, Freunde und Förderer. „Wir bieten Kindern mit und ohne Behinderung ideale Förderung in unseren inklusiven und heilpädagogischen Kindertagesstätten an sowie bei Ferienspielen und Ferienfahrten.“

Bedauerlicherweise sind die verfügbaren Geldmittel knapp und oft stehen nicht ausreichend Mittel zur Förderung von Projekten zur Verfügung, zum Beispiel um Kinder mit besonderen Bedürfnissen ganzheitlich zu unterstützen“, so Zingsheim. Der FUD hofft, mit dieser Ausstellung zusätzliche Unterstützung und Ergänzung zu öffentlich geförderten Mitteln zu erhalten, um zukünftige Angebote planen zu können, dabei profitieren vor allem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. „Wir freuen uns auf ein buntes und inspirierendes Projekt mit zahlreichen Besuchern!“

Für weitere Fragen stehe ich gerne unter der Rufnummer 0175/1659473 oder per Mail unter stephanie.zingsheim@lebenshilfe-rek.de zur Verfügung. (mos)